



Workshop
„Mikrosystemtechnik in Europa: Themen und Plattformen“

16. Januar 2007, 11:30-13:00



Die Teilnehmer am Workshop „Mikrosystemtechnik“ werden über künftige Forschungsthemen rund um die Mikrosystemtechnik informiert. Dabei wird der Blick neben den rein RP7 spezifischen Inhalten erweitert um die Artikel 169 Initiative Ambient Assisted Living und wichtigen Netzwerken zum Thema – hier insbesondere die Europäische Technologieplattform EPoSS (European Platform for Smart Systems Integration). Die Veranstaltung wird von der Nationalen Kontaktstelle Mikrosystemtechnik moderiert.

Der Workshop wird die **3 Themenblöcke** jeweils in einem 20-minütigem Vortrag vorstellen und anschließend 10 Minuten für Diskussion und Kommentare einräumen.

Die **Einführung in den Workshop** wird Herr Dr. Finking, Referatsleiter „Mikrosystemtechnik“ unter dem Titel: „Mikrosystemtechnik – Schlüsseltechnologie für Europa“ halten und anschließend die einzelnen Beiträge vorstellen.

1. Thema: Spezifische Mikrosystemtechnik-Themen in den Prioritäten (Kooperation) des 7. RP

Der Vortrag soll vorzugsweise von einem Vertreter der EU-Kommission (DG INFSO, Unit G2) gehalten werden.

Da es sich bei der Mikrosystemtechnik um ein Querschnittsthema handelt, dass in vielen Anwendungsbereichen auch der anderen Forschungsprioritäten (etwa in der Sicherheitsforschung) Beiträge liefern wird können, sollen Potenziale der Antragstellung zumindest skizziert werden.

2. Thema: Die Artikel 169 Initiative „Ambient Assisted Living“

Der Vortrag wird von einem Vertreter des AAL Konsortiums aus Deutschland gehalten.

Unter dem Namen „Ambient Assisted Living“ bereitet eine Gruppe von europäischen Ländern inhaltlich und formal ein neues transnationales Technologieförderprogramm für Europa vor, das als so genannte Artikel 169 Initiative durch RP7 Mittel ko-finanziert werden soll. Das Programm – geplant ist eine siebenjährige Laufzeit von 2007 bis 2013 – soll Projekte fördern, die es vor allem ältere Menschen ermöglicht, ein möglichst lange selbst bestimmtes Wohnen in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Dies soll durch die Bereitstellung intelligenter Produkte und damit verbundener Dienstleistungen in deren häuslicher Lebensumgebung geschehen, um den Alltag besser bewältigen zu können und am gesellschaftlichen Leben so uneingeschränkt wie möglich teilzunehmen.

3. Thema: Die europäische Technologieplattform Smart Systems Integration (EPoSS)

Vorzugsweise ein führender Vertreter eines in der Plattform engagierten Industrieunternehmens (z.B. EADS, SIEMENS, Bosch) wird die Ziele, Struktur und Arbeitsgruppen von EPoSS vorstellen. Idealerweise werden erste Projektideen, die im Kontext der Technologieplattform entwickelt werden, vorgestellt.

Alle Referenten werden gebeten, spezifisch auf mögliche Beiträge der Workshop-Teilnehmer zu den Themenblöcken einzugehen, also etwa konkret auf die Initiierung von künftigen Projektpartnerschaften in den Themen 1 und 2 zu verweisen, oder zum Thema 3 die Bedingungen eines Engagements in der Technologieplattform zu spezifizieren.

Kontakt: Nationale Kontaktstelle Mikrosystemtechnik
bei der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Steinplatz 1, 10623 Berlin
Ansprechpartner: Michael Huch, Tel.: 030/310078-193, huch@vdivde-it.de